

Delkr.-Kto 101 000, Arb.-Unterst.-F. 18 696, Pensionskasse 73 455, Teilschuldverschreib.-Agio-R.-F. 3700, Div. 108 000, Grat. 5000, Vortrag 78 351. Sa. M. 4 896 690.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 1 150 500, Arb.-Versich. 26 918, Abschreib. 125 323, Reingewinn 191 351. — Kredit: Vortrag 82 961, Waren 1 411 131. Sa. M. 1 494 093.

**Kurs:** Die Aktien werden in Heilbronn gehandelt. **Dividenden:** 1886/87—1896/97: ca. 10%; 1897/98—1908/09: 10, 8, 8, 6, 8, 10, 14, 14, 12, 12, 8, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** G. Banzhaf. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bankier Rich. Rümelin, Komm.-Rat A. Schmidt, Komm.-Rat Fr. Ackermann, Geh. Hofrat Dr. Aug. Schmidt.

**Prokuristen:** K. Schwarz, Fritz Gehr (koll.).

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Heilbronn: Rümelin & Cie. \*

## Express-Fahrradwerke, A.-G. in Neumarkt i. O. bei Nürnberg.

**Gegründet:** 23./1. 1897. Statutänd. 6./11. 1897, 29./1. 1900, 24./3. 1902, 23./2. 1904 u. 7./1. 1907. Die Firma hatte bis 29./1. 1900 den Zusatz „vorm. Gebr. Goldschmidt“. Übernahme der der Firma Gebr. Goldschmidt gehör. Velocipedfabrik mit Wirk. ab 15./11. 1896. Inferierungspreis einschl. ca. M. 250 000 Vorräte u. Aussenstände M. 550 000. Neu aufgenommen wurde 1899 die Fabrikation von Motorfahrzeugen. Im Herbst 1901 ging Fabrikation u. Vertrieb der mit M. 100 000 Kapital arbeitenden G. m. b. H. Vulkan, Automobil-Ges. in Berlin samt dem Recht der Ausnützung aller dieser Ges. gehörigen Patente käuflich an die Express-Fahrradwerke über; gleichzeitig wurde eine 1903 wieder aufgelöste Zweigniederlassung in Berlin errichtet. Der Betriebsverlust 1903 betrug M. 40 879, hierzu Verlust der Berliner Zweigniederlassung M. 24 026 u. M. 35 915 Abschreib., sodass sich ein Gesamtverlust 1903 von M. 100 021 ergab, womit sich die Unterbilanz also auf M. 498 862 erhöhte. Reorganisation siehe bei Kapital.

**Kapital:** M. 500 000 in 329 Vorz.-Aktien u. 171 St.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten Vorbefriedigung im Falle der Liquid. und 6% Div., an dem Restgewinn werden alle Aktien gleichmässig teilnehmen. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./11. 1897 um M. 350 000 (auf M. 1 000 000) in 350 Aktien, angeboten den Aktionären zu 116%. Zur Sanierung der Ges. beschloss die G.-V. v. 23./2. 1904 1 Aktie à M. 1000 zurückzukaufen und die verbleib. M. 999 000 A.-K. im Verhältnis 3:1 auf M. 333 000 zuzulegen (Frist 25./7. 1904), sodass der dadurch entstandene Buchgewinn von M. 666 000 zur Deckung der Unterbilanz von M. 498 862 sowie zu Abschreib. u. Rückstell. Verwendung finden konnte. 33 nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Weiter wurde Ausgabe von Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./10. 1903 beschlossen. Die Vorz.-Aktien sind den Aktionären auf je M. 1000 zuzulegender Aktien M. 1000 Vorz.-Aktien 20./4.—10./5. 1904 zu pari angeboten. Die alten Aktien, für welche von diesem Rechte Gebrauch gemacht ist, sind nach erfolgter Zus.legung ebenfalls in Vorz.-Aktien verwandelt. Effekt der Transaktion: Es wurden von den alten Aktien eingereicht zum Bezug neuer Vorz.-Aktien M. 486 000 zur Zus.legung M. 480 000, zurückgekauft wurden M. 1000, nicht eingereicht und kraftlos erklärt M. 33 000. Der Erlös für die kraftlos erklärten Aktien in Höhe von M. 3700 = M. 112.11 pro Stück ist von der Ges. hinterlegt. Die Zuzahl. auf bezogene neue Vorz.-Aktien betrug M. 167 000. Es standen hiernach für Abschreib. und Rückstell. M. 666 763 zur Verfüg., welche verwendet wurden mit M. 498 862 zur Beseitigung der Unterbilanz Ende Sept. 1903, mit M. 146 500 zu Abschreib., M. 4414 zur Dotierung des Delkr.-Kto und mit M. 16 987 zur Deckung der Sanierungskosten. A.-K. nunmehr wie oben angegeben.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. Das erste Geschäftsjahr lief bis 14./11. 1897, das zweite umfasste die Zeit vom 15./11. 1897 bis 30./9. 1898.

**Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 6% Div. an Vorz.-Aktien, Rest weitere Div. an beide Aktien gleichmässig bezw. zur Verf. der G.-V. zur Dotierung von Sonderrücklagen. Nach Abzug von 4% Div. auf das gesamte A.-K. vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (neben M. 500 jährl. auf Handl.-Unk. zu verbuchendem Fixum an jedes Mitgl.).

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Immobil. 284 754, Masch. 45 561, Werkzeuge 9647, Mobil. 2588, Transportwagen 1, Beteiligung 26 450, Effekten 2122, Kassa 2502, Wechsel 25 117, Debit. 56 151, Avale 20 000, fert. u. halbfert. Waren, Rohwaren u. Material. 322 217. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 11 540, unerhob. Div. 280, Delkr.-Kto 19 564, Hinterleg.-Kto 897, Avale 20 000, Kredit. 223 067, Rückstell. 13 492, Vortrag 8270. Sa. M. 797 113.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne, Handl.- u. Betriebs-Unk. 270 735, Abschreib. 11 801, Gewinn 8270. — Kredit: Vortrag 32 371, Waren 258 436. Sa. M. 290 808.

**Kurs:** Aktien Ende 1898—1903: 69.25, 44, 30.25, —, 32, 26%. Eingef. Juni 1898 zu 126%. Abgest. St.-Aktien Ende 1904—1909: —, 70.50, 53, 45, 60, —%; Vorz.-Aktien Ende 1904—1909: —, 118, 103.50, 90, 90, —%. Die Vorz.-Aktien u. die abgest. St.-Aktien wurden 14./3. 1905 zugelassen. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** Aktien: 1896/97—1902/1903: 10, 4, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1903/1904 bis 1908/09: 0, 8, 8, 8, 8, 0%; St.-Aktien 1903/04—1908/09: 0, 2, 2, 2, 2, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

**Direktion:** Hans Schmidt, August Schroeder.

**Prokuristen:** Max Krüniger, Jak. König, Jos. Zeininger.